Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **6 (1930)**

Heft 4

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der polnische Außenminister ZALESKI führt auf der derzeitigen 58. Ratstagung des Völkerbundes in Genf den Vorsitz

Der alte Löffler sichert auf seinem Horst.

Die Balta, jene mächtigen Sümpfe und Seen an der untern Donau, beherbergen heute das schönste und seltenste Vogelwild Europas. H. A. Bernatzik, ein Jäger und bewunderungswürdiger Photograph, hat hierüber ein prachtvolles Buch herausgegeben, dem wir mit Genehmigung des Verlages Wasmuth & Co. das nebenstehende Bild entnommen haben

Fräulein **Yvette Labrousse** ist unter zweihundert Konkurrentinnen zur Schönheitskönigin von Frankreich für 1930 gewählt worden. Sie stammt aus Lyon und zählt 23 Lenze

«Alles echt» sagt Miss Macdonald, der Paramount-Filmstar, wenn sie ihre Juwelen vorzeigt. Dies ist zwar nicht modern, aber wir gratulieren trotzdem

Die warme Wintersonne in Mürren inspirierte diese junge Dame zu einem Sportkostüm, bestehend aus einem Badeanzug und langen Hosen

Miss **Berenice Chrysler**, die Tochter des Automagnaten, feierte in New York Hochzeit mit E. W. Garbisch, einem bekannten Fußballer

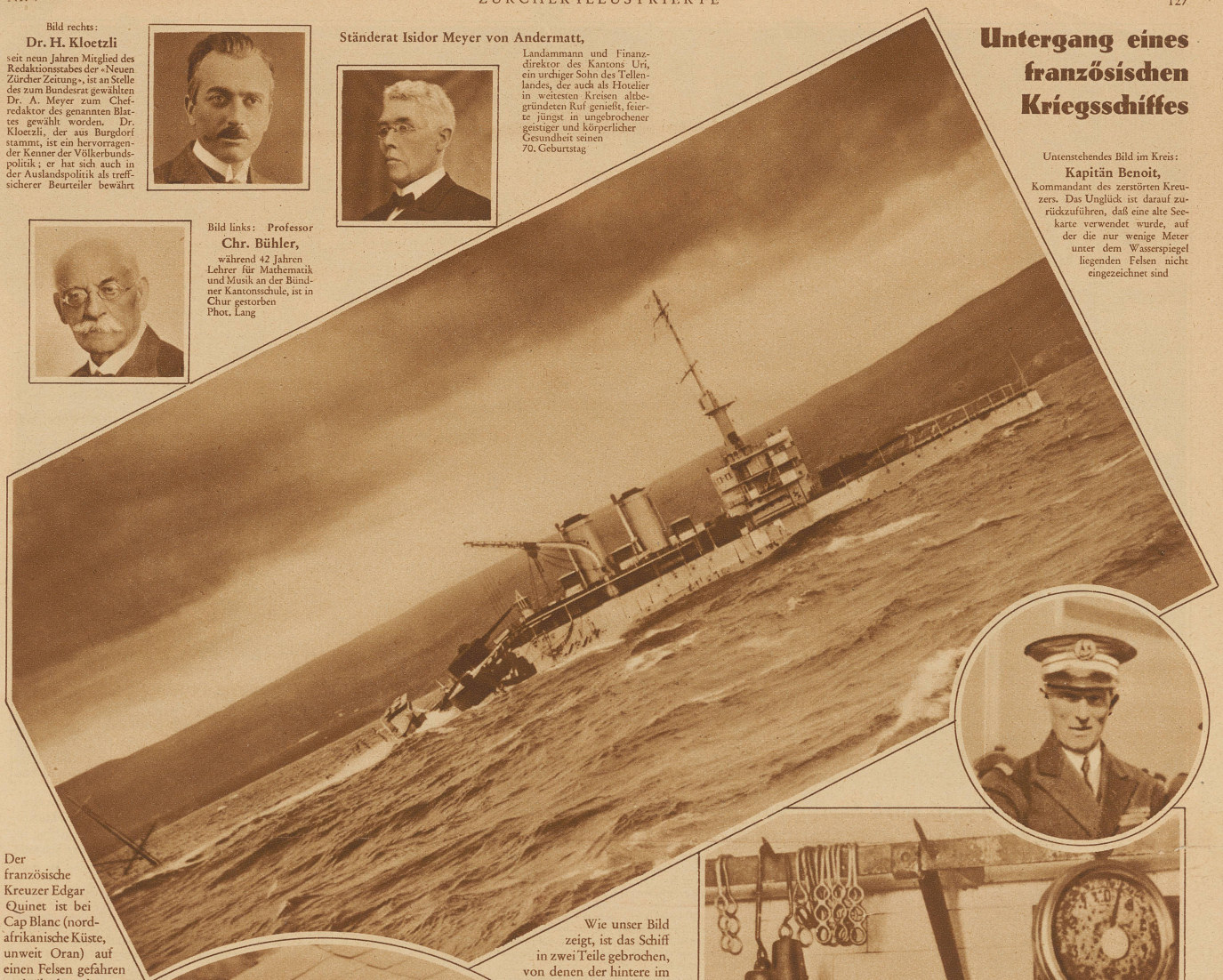
Untergang eines französischen Kriegsschiffes

Bild rechts:
Dr. H. Kloetzli
seit neun Jahren Mitglied des Redaktionsstabes der «Neuen Zürcher Zeitung», ist an Stelle des zum Bundesrat gewählten Dr. A. Meyer zum Chefredaktor des genannten Blattes gewählt worden. Dr. Kloetzli, der aus Burgdorf stammt, ist ein hervorragender Kenner der Völkerbundspolitik; er hat sich auch in der Auslandspolitik als treffsicherer Beurteiler bewährt

Ständerat Isidor Meyer von Andermatt,
Landammann und Finanzdirektor des Kantons Uri, ein urchiger Sohn des Tellenlandes, der auch als Hotelier in weitesten Kreisen altbegründeten Ruf genießt, feierte jüngst in ungebrochener geistiger und körperlicher Gesundheit seinen 70. Geburtstag

Bild links: **Professor Chr. Bühler,**
während 42 Jahren Lehrer für Mathematik und Musik an der Bündner Kantonsschule, ist in Chur gestorben
Phot. Lang

Untenstehendes Bild im Kreis:
Kapitän Benoit,
Kommandant des zerstörten Kreuzers. Das Unglück ist darauf zurückzuführen, daß eine alte Seekarte verwendet wurde, auf der die nur wenige Meter unter dem Wasserspiegel liegenden Felsen nicht eingezeichnet sind



Der französische Kreuzer Edgar Quinet ist bei Cap Blanc (nordafrikanische Küste, unweit Oran) auf einen Felsen gefahren und gilt als verloren.

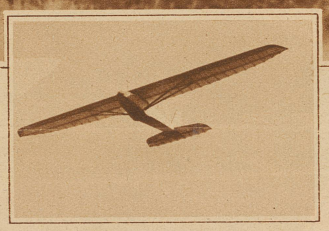
Wie unser Bild zeigt, ist das Schiff in zwei Teile gebrochen, von denen der hintere im Meer versunken ist

Von einem eigenartigen Zufall wird aus Tottenhan (England) berichtet. In einer der letzten Sturmnächte warf der Wind das Kamin eines Nachbarhauses auf das Dach des kleinen Häuschens einer alten Witwe. Ein Stück von mehreren Zentnern Gewicht durchschlug die Diele und brach das Bett der Frau entzwei. Die Witwe hatte kurz vorher die Bettflasche unter die Decke gesteckt, sich dann ausgezogen und war eben im Begriffe auszulöschen und sich ins Bett zu legen. Hätte sie sich nur wenige Sekunden früher hingelegt, so wäre sie erschlagen worden. Die Aufnahme zeigt das durchschlagene Dach und einen Teil des Kamins

Vom Metzgermeister zum Opernsänger.
J. M. Morraye, ein im Jahre 1913 in Amerika eingewanderter belgischer Metzger, ist von Tito Schipa kürzlich in San Francisco als großer Tenor entdeckt worden. Er wartet jetzt nur noch darauf, seinen Laden günstig zu verkaufen, um sich ganz der Musik zu widmen

Der Kilima Ndjaro 6010 Meter von Mittelholzer überflogen.

Aus den weiten Steppen-Hochebenen Ostafrikas erhebt sich der Kilima Ndjaro zu 6010 Meter Höhe. Jahrzehntelang haben Forscher und Jäger aller Nationen geplant und sich bemüht, den Fuß auf seinen Gipfel zu setzen, ehe es dem ersten gelang. Wie viele sind aus den Gras- und Buschebenen einst auf den Karawanenwegen langsam zu seinem Fuß vorgedrungen, sind dann hinaufgestiegen auf die ersten Höhen, die Dschagga, wo die Dörfer und Pflanzungen der Neger liegen. Darüber stießen sie dann zwischen 2000 und 3000 Meter Höhe auf den immergrünen Urwald, gelangten hernach auf den Grasgürtel über dem Wald und auf das vegetationslose Hochplateau zwischen den zwei Kilima Ndjarogipfeln: Kibo und Mawensi. Aber der Kibo, der eigentliche Gipfel, mit seinem eisgefüllten Krater und den Eisabstürzen der Hänge, war den meisten ein unbezwingbares Stück. Nun ist das erste Flugzeug über diese Landschaft hinweggeflogen und ein merkwürdiges Gefühl mag dem Piloten aufgestiegen sein, hier in der fremden, fernen Landschaft, über Urwald und Steppe, unterm Aequator, Schnee und Eis so unter sich zu sehen, als fliege er über die Berge seines kühlern Vaterlandes.



Der erste wirkliche Segelflug in der Schweiz

gelang Ing. Spalinger, Fluglehrer der Segelflieger-Gruppe des O. V. L. mit seinem selbstgebauten Segelflugzeug S 9 am Wangenerberg bei Dübendorf. Er hat unter offizieller Kontrolle, in mehreren Schleifen, den Startort um 55 Meter überhöht überflogen

Bild links: Siegfried Schürenberg als General Suter

Suters Frau und Tochter (Martha Hartmann und Sylvia Devaz)

Ehrung Suters durch die Behörden von San Francisco

«General Suter»

Das Zürcher Schauspielhaus hat unter Führung von Oberregisseur Waniek mit großem Erfolg dieses neueste Bühnenwerk des Schweizer Dichters Caesar von Arx uraufgeführt. Dem Drama liegt die Lebensgeschichte des Amerikaschweizers Johann August Suter zugrunde, der als allmächtiger Kolonisator Kalifornien beherrschte und dann, durch harte Schicksalsschläge getroffen, von Stufe zu Stufe ins Elend sank

Phot. Haberkorn